

**Ernst von Hesse-Warteggs Balkanbuch**

**Z** (Zur Ausfuhr in das neutrale und verbündete Ausland militärischerseits genehmigt.)

**Die Balkanstaaten u. ihre Völker**

Reisen, Beobachtungen und Erlebnisse

von

**Ernst von Hesse-Wartegg**

Mit 33 Abbildungen. 8°. 290 Seiten.

M 4.80 ord., M 3.36 no., geb. M 6.— ord., M 4.20 no.  
und auf 12 ein ungebundenes Freieemplar.

Gerade vor der endgültigen Regelung der staatlichen Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel erscheint dieses handliche, schön illustrierte Buch, das „Die Balkanstaaten und ihre Völker“ in so zutreffender und fesselnder Weise beschreibt wie kaum ein anderes bisher. Im Anbetracht des großen Leserkreises der Hesse-Warteggschen Bücher war es möglich, für das Werk einen mäßigen Verkaufspreis anzusetzen.

**Verlag von Friedrich Pustet, Regensburg.**

**Hervorragend zeitgemäßes neues Reisewerk**

**Verlag Ignatz Kippel**

Querstraße 13 Leipzig / Wien I Grünangergasse 1

Soeben erschien:

**Z** **Das Bruderladegesetz**  
und die  
**Bruderlade-Kriegsverordnung**

von

**Dr. Viktor Haas**

Advokaten in M.-Ostrau.

Preis 1.60 M. ord., 1.25 M. bar u. 7/6.  
2.50 K ord., 2.— K bar u. 7/6.

„Durch die Bruderlade-Kriegsverordnung vom 15. September 1916, RGBl. Nr. 304, wurden die Ansprüche der zum Militärdienst eingerückten Bergarbeiter gegen die Bruderlade neu geregelt. Die eingehende Kenntnis der Bestimmungen der Bruderlade-Kriegsverordnung ist für Bergwerksbesitzer und Bergarbeiter dringend geboten. Die Bruderladen werden durch die den eingerückten Bergarbeitern gewährten Rechte ungemein schwer belastet. Den Bergwerksbesitzern, welche jede Neubelastung der Bergbruderladen in gleichem Maße wie die Bergbesitzer zu tragen haben, werden durch die Bruderlade-Kriegsverordnung noch besondere finanzielle Opfer auferlegt. Die von der größten praktischen Erfahrung und feinsten juristischen Auffassung zeugende Behandlung des schwierigen Stoffes macht das angeführte Werk zu einem unentbehrlichen Behelfe für alle mit der Handhabung der Bruderladeversicherung sich befassenden Personen und Behörden.“

Neues Wiener Tagblatt.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Z** **England und wir!**

von **Dr. Georg Solmffen,**

Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft in Berlin und Direktor des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins A.-G. in Köln.

7. und 8. Tausend.

Preis 60 J, 40 J no. und 11/10.

Die sich in England mehr und mehr zuspizenden Verhältnisse bestätigen die Ausführungen des Verfassers vollständig und machen seine Schrift zu einer hochaktuellen. Wir bitten, die Schrift gerade jetzt an bevorzugter Stelle auszuliegen.

Verlangzettel anbei.

Bonn, den 10. Mai 1917.

**A. Marcus & E. Webers Verlag**  
(Dr. jur. Albert Ahn).

Soeben erschien:

**Z** **v. Marnitz,**  
**Russisches Elementarbuch.**

**Vierte Auflage.**

Geheftet M 1.80, in Leinen geb. M 2.40.

Alle noch unerledigten Bestellungen auf das beliebte, vielfach eingeführte Lehrbuch sind am 10. Mai 1917 ausgeführt worden.

Bedingungsweise gebe ich geheftete Exemplare ab.

Leipzig, den 10. Mai 1917.

**Raimund Gerhard,**  
**Verlagsbuchhandlung.**

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und eine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.